



römisch-katholische
Landeskirche Uri

PROTOKOLL

der Sitzung des Grossen Landeskirchenrats
vom Mittwoch, 23. November 2022 um 14.00 Uhr im Landratssaal, Rathaus Altdorf

Vorsitz:	Heidi Jauch, Erstfeld; Präsidentin Grosser Landeskirchenrat
Anwesend:	35 Mitglieder des GLKR; 5 Mitglieder des Kleinen Landeskirchenrats
Entschuldigt:	Carla Fry, Hospental; Edith Bissig, Isenthal; Beat Walther, Schattdorf; Barbara Schilter, Gurtellen-Dorf; Generalvikar, Peter Camenzind
Gäste:	Dr. Stefan Loppacher, Präventionsbeauftragter des Bistum Chur; Kurt Rohrer, Präsident ev.-ref. Landeskirche Uri; Fredi Bossart, Leiter Fachstelle Jugend; René Trottmann, Leiter Fachstelle Katechese; Conny Weyermann; Karin Christen; Philipp Walker
Pressevertreter:	Neue Urner Zeitung, Urner Wochenblatt

Geschäfte:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Besinnung3. Bericht und Antrag des Kleinen Landeskirchenrats zur Verlängerung Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Hospiz Zentralschweiz zur Kostenbeteiligung an der Seelsorge4. Budget 2023 der röm.-kath. Landeskirche Uri: Beratung und Beschlussfassung5. Wahlen Kleiner Landeskirchenrat für die Amtsperiode 2023-20246. Mündliche Berichterstattung der Mitglieder des Kleinen Landeskirchenrats über wichtige laufende Geschäfte7. Parlamentarische Vorstösse gemäss GO Art. 40 – 428. Fragen und Anregungen9. Kurzimpuls zum neuen Verhaltenskodex zum Umgang mit Macht
-------------------	--

1. Begrüssung 060.005

Heidi Jauch begrüsst alle zur Versammlung. Speziell begrüsst sie die heutigen Gäste und Vertreter der Urner Medien. Vizedekan Wendelin Bucheli ist neu im Grossen Landeskirchenrat vertreten. Er hat dieses Amt aktuell inne als Vizedekan und somit Vertretung von Daniel Krieg.

Mit dem Zitat «Schau die Welt als Tatsache und als Geheimnis» von Rainer Oberthür beginnt die Sitzung.

Die Geschäftsliste wurde rechtzeitig zugestellt. Die Versammlung ist eröffnet.

Zum Protokoll der Frühjahrsversammlung sind keine Wortmeldungen eingegangen. Es ist somit genehmigt und wird verdankt.

2. Besinnung 060.005

Andrea Meyer hält die Besinnung zum Thema licht- und friedvoller Advent.

3. Bericht und Antrag des Kleinen Landeskirchenrats zur Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Hospiz Zentralschweiz zur Kostenbeteiligung an der Seelsorge 120.002

Gunthard Orglmeister beantrag auf das Geschäft einzutreten. Die Kostenbeteiligung an der Seelsorge wurde schon vor drei Jahren im Grossen Landeskirchenrat besprochen. Damals war das Hospiz neu gegründet worden. Die Unterstützung wurde provisorisch vereinbart. Das Hospiz leistet gute Arbeit und die Seelsorge ist für die Sterbenden sowie deren Angehörige da.

Der Kanton Uri beteiligt sich ebenfalls an dem Hospiz und finanziert ein Bett mit. Entsprechend wird die Seelsorge von uns mitgetragen (Gesamtkosten Fr. 100'000.-, Anteil Uri Fr. 4'300.-).

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

Antrag: Der Grosse Landeskirchenrat beschliesst:

Der Kleine Landeskirchenrat wird beauftragt die Leistungsvereinbarung mit dem Hospiz Zentralschweiz zur Finanzierung der Seelsorge mit Gültigkeit vom 1.1.2023 bis 31.12.2025 und einer Kostenbeteiligung von CHF 4300 pro Jahr zu verlängern. Ohne Kündigung verlängert sich der Vertrag anschliessend jeweils um ein Jahr.

Beschluss: Der Antrag des Kleinen Landeskirchenrats wird einstimmig genehmigt.

4. Budget 2023: Beratung und Beschlussfassung 150.003

Das Budget 2023 wurde von der Finanzkommission geprüft. Das Budget schliesst mit einem Aufwand von CHF 1'283'290 und einem Ertrag von CHF 1'277'862 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 5'428 ab. Die Finanzkommission unter der Leitung von Josef Gisler beantragt auf das vorliegende Budget einzutreten und dieses ohne Änderungen zu genehmigen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

Erwin Walker stellt das Budget 2023 vor. Als das Budget erstellt wurde, wurde mit einer Teuerung von 0.5 Indexpunkten gerechnet. Die Teuerung beträgt mittlerweile 2.9 Indexpunkte.

Kst. 1 Aufwandüberschuss von Fr. 575.00. Die Besoldung fällt aufgrund der Teuerung höher aus. Senkung Mitgliederbeitrag um 5 Rp. auf Fr. 2.50.

Kst. 2 Ertragsüberschuss von Fr. 1'054.00. Nebst der Teuerung bei der Besoldung gibt es eine Änderung bei den Jugendtagungen gemäss Rückmeldung des Fachstellenleiters. Erhöhung Mitgliederbeitrag um 10 Rp. auf Fr. 4.60.

Kst. 3 Aufwandüberschuss von Fr. 6'705.00. René Trottmann geht 2023 vorzeitig in Pension. Der budgetierte Lohn für die Nachfolge sinkt, da das Arbeitspensum kleiner wird. R. Trottmann hat Anrecht auf eine Überbrückungsrente. Im vergangenen Jahr wurde ein Rückstellung getätigt, die jedoch erst aufgehoben wird, wenn die Überbrückungsrente für das ganze Jahr bezogen wird (2024). Bei den Anschaffungen wurde ein PC für die Nachfolge budgetiert.

Modu-IAK hat ein separates Budget. Wir wurden finanziell besser eingestuft. Die neue Stellenleitung wird dort ebenfalls unterrichten und auch im Kanton Religionsunterricht erteilen. Die genauen Zahlen werden sich erst im Verlauf des Jahres zeigen. Erhöhung Mitgliederbeitrag um 10 Rp. auf Fr. 5.50.

Kst. 4 Ertragsüberschuss von Fr. 235.00. Durch die Änderung des Verteilschlüssels steigt der Kirche-Schweiz-Beitrag. Erhöhung Mitgliederbeitrag um 20 Rp. auf Fr. 5.50.

Kst. 5 Aufwandüberschuss von Fr. 1'437.00. Die Theologische Hochschule Chur wird mit Fr. 5'125 mehr für die europäische Hochschulakkreditierung unterstützt. Erhöhung Mitgliederbeitrag um 15 Rp. auf Fr. 5.70.

Kst. 6 Ertragsüberschuss von Fr. 2'000.00. Budget und Anteil Quellensteuer bleiben unverändert.

Kst. 7 hat keine Auswirkungen auf das Ergebnis. Budgetzahlen sind unverändert.

Beschluss: Das Budget 2023 wird einstimmig genehmigt.

Bevor die Wahlen stattfinden, bedanken sich Gunthard Orglmeister und Heidi Jauch recht herzlich bei Doris Gamma und Alex Christen für den gemeinsamen Weg in der Landeskirche Uri.

5. Wahlen Kleiner Landeskirchenrat für die Amtsperiode 2023 - 2024 **070.003**

Für die Amtsperiode 2023-2024 stellen sich zur Wahl:

Präsidenten bisher: Dr. Gunthard Orglmeister, Flüelen

Verwalter bisher: Erwin Walker, Schattdorf

Mitglied bisher; Andrea Franziska Meyer, Intschi

Vizepräsident neu: Philipp Walker, Altdorf

Mitglied neu; Karin Christen, Andermatt

Abstimmung: Alle werden in Einzelabstimmung einstimmig für zwei Jahre gewählt.

6. Mündliche Berichterstattung der Mitglieder des KLKR über wichtige laufende Geschäfte **070.001**

Auf Ende des Schuljahrs 2022/2023 tritt Herr René Trottmann, langjähriger Leiter der Fachstelle Katechese der röm.-kath. Landeskirche Uri in den Ruhestand.

Der Kleine Landeskirchenrat kann über die Wahl von Conny Weyermann eine hervorragend qualifizierte und sehr engagierte Person berichten und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Fredi Bossart ist seit 1997 in der RAST-Kommission tätig. Ab dem 1. November 2022 wirkt er neu als Kantonspräses in der Kantonalleitung von Jungwacht und Blauring UR/SZ. Aus diesem Grund entsteht eine Interessenkollision und es wäre gut, wenn sich ein Mitglied des GLKR zur Verfügung stellt, um die Tätigkeit in der RAST-Kommission im Jahr 2023 zu übernehmen. Es finden jährlich zwei Sitzungen in Goldau statt, die maximal 1 ½ Stunden dauern. Bei Interesse bitte bei Fredi Bossart melden.

7. Parlamentarische Vorstösse gemäss GO Art. 40-42 **060.001**

Parlamentarischer Vorstoss Frieda Steffen, Andermatt, zu Fusionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden.

Siehe Beilage 1: Text Vorstoss vom 23. November 2022

Der Kleine Landeskirchenrat ist über die Situation in Realp informiert und wird die Fragen mit dem Rechtsdienst des Kantons klären.

8. Fragen und Anregungen **060.001**

a) *Heinz Vonesch, Seelisberg:* Der Friedhof in Seelisberg muss saniert werden. Die politische Gemeinde will sich nur mit 20% an den Kosten beteiligen. Die Kirchgemeinde Seelisberg kann nicht 80% der Kosten tragen. Leider ist der bauliche Unterhalt des Friedhofs nicht geregelt.

Im Kanton Nidwalden ist es so geregelt, dass die Kirchgemeinde nur die Fläche zur Verfügung stellen muss. Kosten müssen keine von der Kirchgemeinde übernommen werden. Wie sind solche Fragen in den anderen Kirchgemeinden geregelt?

Gunthard Orglmeister ist der Ansicht, dass die Einwohnergemeinde klar in der Pflicht ist, die Kosten zu übernehmen. Kann dies aber nicht sofort abschliessend beantworten und wird es mit der Regierung besprechen.

Monika Planzer, Altdorf: In Altdorf ist es so geregelt, dass die Einwohnergemeinde die Kosten für den Friedhof übernimmt. Es gibt eine Friedhofskommission in der auch die Kirchgemeinde vertreten ist.

Max Gisler, Altdorf: als der Kirchplatz und Zugang zum Friedhof rollstuhlgängig gemacht wurde, hat dies die Kirchgemeinde bezahlt. Das Bestattungswesen und der Unterhalt des Friedhofs müsste aber von der Einwohnergemeinde getragen werden.

Josef Brücker, Seedorf: Auch in Seedorf ist der Friedhof und das Bestattungswesen Sache der Einwohnergemeinde. Die Kirchgemeinde führt ein Konto, das danach von der Gemeinde ausgeglichen wird. Aktuell wird ein neues WC geplant. Dort werden die Kosten gemeinsam zu gleichen Teilen getragen.

9. Kurzimpuls zum neuen Verhaltenskodex zum Umgang mit Macht

060.011

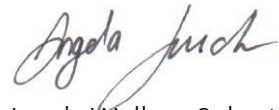
Dr. Stefan Loppacher hält den Kurzimpuls zum neuen Verhaltenskodex.

Die Präsentation wird dem Grossen Landeskirchenrat mit dem Protokoll zugestellt.

Kurt Rohrer, Präsident ev.-ref. LKU richtet noch ein Grusswort an die Versammlung.

Die Termine 2023 für die Versammlungen des Grossen Landeskirchenrats sind
Mittwoch, 10. Mai 2023 und Mittwoch, 22. November 2023 jeweils um 14.00 Uhr.

Heidi Jauch wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.



Schluss der Versammlung 16.10 Uhr

Angela Jauch-Walker, Sekretärin